

## Exklusive Möbel mit dem besonderen Etwas

Eine Social-Design-Kooperation zwischen der Möbeldesignerin Dipl.-Ing. C. Dejakum und der LEA Produktionsschule Unterland

Können Jugendliche Möbel produzieren, die etwas ganz Besonderes sind? Aus einer Verbindung von sozialen Werten mit dem Nachhaltigkeitsgedanken ist die Idee entstanden, Möbel nach Entwürfen der Designerin C. Dejakum von den Jugendlichen der LEA Produktionsschule Unterland bauen zu lassen. Das Ergebnis sind Designerstücke, die ein sichtbares Zeichen für die wertvolle Arbeit sind, welche die Jugendlichen leisten, und ein Ausdruck ihrer erworbenen fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen.

Die LEA Produktionsschule Unterland unterstützt Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren beim Übergang von der Schule ins berufliche Erstausbildungssystem. In verschiedenen Fachbereichen (Holz, Textil, Grafik & Webdesign bzw. Dienstleistungen) erweitern sie ihre Kompetenzen und werden dadurch bestmöglich auf das künftige Arbeitsleben vorbereitet. Nähere Informationen unter: [www.lea-produktionsschule.eu](http://www.lea-produktionsschule.eu).

Die Jugendlichen, welche die Möbel in der LEA- Produktionsschule herstellen, werden durch die Arbeit mit Holz motiviert und lernen auf besondere Weise authentische Auftragsabwicklung kennen. Wenn immer möglich, werden sie in den Entstehungsprozess (Produktidee & Produktion) mit einbezogen. Ganz im Sinne von *social design* steht also der Mensch im Mittelpunkt.

Das Projekt befindet sich momentan noch im Aufbau – Schritt für Schritt werden neue Produktideen und Fertigungsprozesse umgesetzt. Es ist eine große Freude, die bisherigen „Ergebnisse“ in einem so schönen Rahmen der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen.

Unsere Designermöbel zeichnen sich durch folgende Kennzeichen aus:

- **Nachhaltigkeit:**

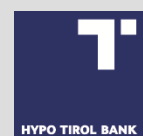
In keinem der Exponate wird Metall verwendet. Wir verarbeiten nur heimisches Holz – Holz in seiner natürlichen Weise. Daher wird auf künstliche Oberflächenbehandlung verzichtet.

- **Basic Design:**

Das Design basiert auf klaren Formen, einer „Einfachheit“, die von den Jugendlichen gut umsetzbar ist. Design wird nicht als Selbstzweck verstanden, sondern als Mittel, Möbel zu gestalten, die eine bestimmte Funktion erfüllen – als Objekt im Wohnraum, das zum Gebrauch gedacht ist.

- **Individualität:**

Alle Möbelstücke sind Einzelanfertigungen, die in Handarbeit hergestellt werden. Keines der Möbel ist genau wie das andere. Jedes Möbel hat seine besondere, einzigartige Note. Jedes Möbelstück steht für Wohlbefinden und Behaglichkeit.



Die Produktionsschule LEA ist eine Initiative des Beschäftigungspaktes Tirol und wird finanziert durch das Land Tirol, das Arbeitsmarktservice Tirol und die Stadtgemeinde Kufstein. Umgesetzt wird die Produktionsschule LEA von der KAOS Bildungsservice gGmbH.